

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

N^o 93. Neuenbürg, Samstag den 23. November 1850.

Dieses Blatt erscheint je Mittwochs und Samstags. Preis halbjährlich hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Schwann.

Solz-Verkauf.

Aus den Staatswaldungen Schwabstich, Frauenwäldle, Hornhan, Hüttwald, Fahrenberg, und Kieselrain kommen unter den bekannten Bedingungen

Montag den 25. dieses Monats,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Denaach zum Verkauf im öffentlichen Aufstreich, 4 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügel, 6 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Scheiter, 23 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene Prügel, 1 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene und 4 Klafter tannene Reisprügel, 16 Stämme Langholz und 32 Stücke Sägflöße.

Neuenbürg, den 20. November 1850.

K. Forstamt.
Lang.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Calmbach.

Solz-Verkauf.

Unter den bekannten Bedingungen kommen zum Verkauf im öffentlichen Aufstreich aus den Staatswaldungen Lehenwaldhalde, Forstmeistersgfall, Streckwinkel und Thann

Donnerstag und Freitag den 28. und 29. Nov. 2784 Stämme Langholz und 2063 Sägflöße
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag
den 4. bis 7. Dezember,

60 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügel, 9 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Scheiter, 211 $\frac{1}{4}$ Klafter tannene Prügel, 268 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Rinde, 38 $\frac{3}{4}$ Klafter buchene, 312 $\frac{1}{2}$ tannene Reisprügel und 5450 tannene Wellen. Die Liebhaber werden auf

je Morgens 9 Uhr,
zum Verkauf auf das Rathhaus in Calmbach eingeladen.

Neuenbürg, den 21. November 1850.

K. Forstamt.
Lang.

Schwann.

Samstag den 30. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

werden auf dem hiesigen Rathszimmer von den Zehentfrüchlen pro 1850 folgende Quantitäten an mehrere Stellen abzuliefern verabstreicht:

25 $\frac{1}{2}$ Scheffel Roggen,

25 " Dinkel,

30 " Haber.

Gemeinderath.

Vorstand Bürkle.

Privatnachrichten.

Anzeige.

Meine in No. 76 des Enzthälers empfohlene Agentur für die **Feuer-Versicherungsbank in Gotha** bringe ich den Versicherungslustigen in gefällige Erinnerung.

Calw, den 18. November 1850.

Carl Fr. Faist,
neben dem Köhler.

Neuenbürg.

Am Dienstag den 26. d. Mts. findet die Wiedereröffnung der **Läpple'schen Bier-Wirthschaft** statt und ladet zum zahlreichen Besuche freundlichst ein

Läpple's Wittwe.

Wildbad und Neuenbürg.

Kaufmann Bock aus Calw

bezieht die betreffenden Weihnachtsmärkte mit seinem großen Lager in **Mode- und Ellenwaaren.**

Sein Verkaufslokal in Wildbad ist im Dachsen und in Neuenbürg in der Post.

Neuenbürg.

Mehrere entbehrlich gewordene aber noch im besten Zustande befindliche Kinderspielwaaren,

zu Weihnachts-Geschenken besonders passend, als:

- 1 Garten mit Gartenhaus ic.,
- 1 Pferde- und Kuhstall,
- 1 Puppenwiege sammt Bettchen ic.,

nebst verschiedenen anderen Spielwaaren werden verkauft. — Wo, sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Ein geordnetes Dienstmädchen, in häuslichen Geschäften erfahren, findet eine Stelle.

Wo, sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Es empfiehlt sich eine Kleidermacherin, welche in und außer dem Hause näht. Dieselbe wohnt bei Seiler Franz Blaiß, an der Häfnersteige.

Neuenbürg.

In der **Lotterie für Schleswig-Holstein** haben folgende Loosnummern gewonnen:

13. 30. 40. 41. 59. 66. 79. 81. 91. 103. 105.
121. 156. 157. 158. 164. 175. 184. 201. 213.
217. 261. 275. 278. 295. 296. 300. 321. 335.
337. 349. 353. 359. 363. 379. 393. 395. 408.
419. 433. 441. 466. 494. 496. 498. 509. 516.
526. 529. 535. 536. 545. 551. 575. 578. 583.
587. 588. 608. 616. 617. 619. 620. 623. 634.
636. 641. 645. 647. 667. 675. 688. 693. 697.
704. 711. 712. 722. 745. 759. 776. 801. 804.
805. 809. 819. 828. 834. 838. 868. 875. 877.
881. 889. 894. 896. 920. 921. 924. 926. 927.
936. 954. 956. 957. 959. 962. 974. 991. 992.
996. 997. 999. 1001. 1008. 1014. 1019. 1025.
1037. 1038. 1044. 1072. 1074. 1076. 1103.
1118. 1127. 1144. 1155. 1158. 1165. 1173.
1179. 1187. 1214. 1217. 1225. 1237. 1239.
1248. 1261. 1265. 1271. 1272. 1277. 1278.
1285. 1289. 1312. 1315.

Die Besitzer dieser Nummern, welche ihre Gewinnste nicht bereits zur Hand genommen haben, werden ersucht, dieselben in Bälde in Empfang zu nehmen.

Der Ertrag der Lotterie belauft sich, nach Abzug von 48 fr. Auslagen, auf 131 fl. 30 fr. Hierzu kommen noch 4 fl. 30 fr. Geldbeiträge und zwar: von Franz Blaiß in Neuenbürg 24 fr. Wittwe Stahl 12 fr. J. 12 fr. durch Frau Landel von einer Frau in Dobel 9 fr. Pfr. Käferle in Dobel 1 fl. 45 fr. Schulm. Ehret in Gräfenhausen 24 fr. Wundarzt Kirn das. 24 fr. von der Fischer'schen Gemeinschaft in Langenbrand 1 fl.

Die Gesamtsumme mit 136 fl. wurde heute an Hrn. Staatsrath Duvernoy in Stuttgart abgeschickt.

Den 22. November 1850.

Decan M. Eisenbach.

Neuenbürg.

Ein Pfandschein zu 100 fl. mit 2facher Versicherung in Gütern wird gegen baar Geld umzutauschen gesucht. Von wem, sagt die Redaktion.

Landwirthschaftliches.

Der Flachsbau in Großbritannien.

Die französische Regierung hat von einem Sachverständigen, Herr Payen, über den Flachsbau in Großbritannien Beobachtungen anstellen lassen, welche in einem dem Ministerium des Ackerbaues und Handels abgestatteten Bericht eben veröffentlicht worden sind.

Bis zum Jahre 1841 — heißt es in diesem Bericht, war die Kultur des Flachses, die Behandlung und Benutzung des Leinsamens und des Bastes, im Vergleich zu Belgien und dem nördlichen Frankreich in England und Irland noch sehr zurück. Da bildete sich die Gesellschaft zur Hebung und Verbesserung des Flachsbaues in Irland. Bis dahin wurde in England, Schottland und Irland an Flachsbau nur ungefähr der zehnte Theil dessen produziert, was Manufaktur und Industrie jährlich bedurften und vom Ausland bezogen. Man berechnete damals, wie Mac Adam in einem Memoire erwähnt, daß 500,000 Acres zum Flachsbau verwendet werden müßten, um dem jährlichen Konsumo zu genügen. Bei der Doppelwirthschaft von fünf Schlägen würden also 2,500, 000 Acres für die Flachskultur erforderlich seyn. Irland eignete sich mit seinem durch das Drainagesystem verbesserten Boden vorzüglich zum Flachsbau, der ein Mittel zur Vinderung der irischen Noth gewährte. Im Jahre 1848 wurden nach amtlichen Ausweisungen in Irland zum Flachsbau verwendet, 53,863 Acres.

Die Einführung des Flachsbaues in Irland hat sich bis auf diese Stunde als eben so nothwendig wie vortheilhaft bewährt erwiesen. Der durch den Mißwachs der Kartoffeln bedingte Uebergang zu einer andern Kultur, die Aufhebung der Kornzölle und die damit verbundene Schwächerung der Landrente, der sinkende Arbeitslohn, die Verwendung des Leinsamens zur Viehmästung, und endlich die Verbesserungen im Röstprozeß; alle diese Umstände kamen der genannten Gesellschaft bei Verfolgung ihres Zweckes sehr zu Hilfe.

Unter der Protektion der Königin und des Prinzen Albert, welche die, durch Beiträge der meisten britischen Notabilitäten und der Regierung veranstalteten Ausstellungen besuchten, entfaltet die Gesellschaft eine große Thätigkeit. Sie hat dreißig landwirthschaftlichen Technikern den Auftrag ertheilt, im Auslande die besten Methoden des Flachsbaues zu studiren; die eingesandten Berichte werden von ihr veröffentlicht und durch die Lokalvereine an die Pächter ver-

theilt. In Irland und besonders in Belfast, sagt der französische Berichtersteller, findet man alle im Flachsbau gemachten Versuche und Verbesserungen vereinigt und ich war im Stande, die ungünstigen Resultate der alten Methode mit denen der neuen zu vergleichen.

(Fortsetzung folgt.)

Kronik.

Deutschland. Württemberg.

Eßlingen, 17. Nov. In den letzten Tagen waren die Staatsanwälte und weitere Gerichtshofsmitglieder zu einer Conferenz mit dem Justizministerium nach Stuttgart berufen, in Folge deren dem Vernehmen nach demnächst eine weitere Ausscheidung der minder beschwerten wegen der Neutlinger Volksversammlung u. in Untersuchung Befindlichen zum Zweck der Niederschlagung ihrer Prozesse in Aussicht steht. (Schw. M.)

Baden.

Karlsruhe, 19. Nov. Heute wird die Zurückkunft der badischen Artillerie aus Preußen erwartet und in etwa 14 Tagen sollen auch die beiden Reiterregimenter bei uns eintreffen, so daß bald das ganze großh. Armeekorps wieder im Lande vereinigt seyn wird.

Schleswig-Holstein.

Kürzlich ist dem Generalkommando in Rendsburg Andreas Hofer's Büchse und Pulverhorn geschenkt worden, als ein sinnvolles Zeichen der in jenem fernen Berglande (Tyrol) für unsere deutsche Sache herrschenden Sympathien. (S. J.)

Ausland.

Frankreich.

Es heißt, daß nächstens zu Paris eine Commission zusammentreten werde, welche die Beziehung zwischen den telegraphischen Linien Frankreichs, Englands, Belgiens und Deutschlands regeln solle.

Großbritannien.

Einige deutsche Kaufleute in Manchester haben in weniger als einer halben Stunde die Summe von 800 Pf. Sterl. (9600 fl.) unterzeichnet zur Unterstützung für die entlassenen kurhessischen Offiziere.

Miszellen.

Ueber die innere Mission in der Familie, mit besonderer Beziehung auf den Haus-Gottesdienst.

(Fortsetzung.)

Doch es ist Zeit, an die Frage zu kommen: Wie soll geholfen werden? Wie soll ein christliches Familienleben und wie soll die Herrschaft des Hausgottesdienstes hergestellt werden? Beide Fragen fallen beinahe zusammen. Denn wie das Haus ein Wohn-

haus heißt, in dem ein Heerd ist, so wird, wo ein tüchtiger Hausgottesdienst ist, auch ein tüchtiges Familienleben seyn. Daher fragte ich zuerst: Was muß die innere Mission verlangen vom Hausgottesdienst und was vom christlichen Familienleben überhaupt; dann: wie soll die innere Mission für Beides wirken?

Jeder Hausvater, oder wo es an ihm fehlt, jede Hausmutter, sey Priester im Hause, mit dem Herzen allezeit, mit dem Munde Morgens, Mittags und Abends! Der Hauspriester rufe wenigstens Morgens und Abends seine sämtlichen Hausgenossen zusammen, Kinder, Dienftboten, Lehrlingen, Gefellen, Handlungs-, Schreibere- und andere Gehilfen.

Am Morgen wird die Zeit für den Hausgottesdienst meist beschränkter seyn, theils durch den Drang der Geschäfte, theils weil die Kinder zur Schule eilen. Abends aber kann man überall längere Zeit für die gemeinsame Andacht bestimmen. Morgens ein Kapitel oder 8 — 10 Verse aus der Bibel und ein Gebet mit Vaterunser und Segen, oder auch bei ganz kurzer Zeit Morgens bloß die Losung und den Lehrtext der Brüdergemeinde, oder etwas aus einem Schatzkästchen mit den Gebeten, Abends Gesang, längeres Bibellesen, Gebet, Vaterunser und Segen das sind die allgemainsten Forderungen an den Familiengottesdienst.

Das Einzelne betreffend kann ich das Lesen der Losung und des Lehrtextes der Brüdergemeinde nicht genug empfehlen, als ein Band mit den meisten Glaubigen der Erde und als Mittel, ein kurzes, treffendes Bibelwort tiefer einzuprägen, besonders wenn einige Worte darüber gesprochen und die Sprüche auswendig gelernt werden, was den Kindern Freude macht. Die Schatzkästchen von Luther, Bogazky, Hiller, Gohner, Fahn und Andern, sind treffliche Mittel, in Wenigem Viel zu finden und große Gedanken an die Spitze des Tagewerks zu stellen. Abends aber muß ein längeres Bibellesen durch den Hausvater, manchmal auch durch die Kinder Statt finden, und zwar das Lesen immer unterbrochen durch Fragen des Hausvaters oder der Hausmutter an die Kinder und durch kurze Erklärungen und Ermahnungen. Wo jüngere Kinder sind, rathe ich vorherrschendes Lesen der geschichtlichen Bücher der Bibel, vorzugsweise der Evangelien und der Apostelgeschichte, aber auch einzelner Bücher des alten Bundes mit Weglassung des für Kinder weniger Verständlichen und Passenden. Die Art vieler Eltern, die ganze Bibel nach einander fort im Hausgottesdienst zu lesen, kann ich nicht billigen. Man muß den erbaulichsten und den verständlichsten Stoff herauslesen, wo man zur Andacht, nicht zur Schule, beisammen ist. Das aber ist mir gewiß, daß bei bloßem Lesen Kinder und Dienftboten wenig oder nichts fassen, daher immer nach zwei bis drei Versen gefragt werden muß, was man da gelesen habe, was darin auffallend, wie es zu erklären sey. Das kann auch der einfachste Christ. Für längere Winterabende aber empfehle ich die Übung, daß die Kinder vor der gemeinschaftlichen Andacht mehrere Kapitel lesen, wobei dann weniger Auswahl, immer aber Abfragen und Erklärung nöthig ist.

Die Bibellesetafeln oder Bibelkalender, z. B. die Werder'schen, die von Jahn, Bunsen, neuestens von

Heim, haben den Nutzen, daß ein bestimmter biblischer Abschnitt von diesen Familien in der Nähe und Ferne zu gleicher Zeit betrachtet, und so eine feste Aufforderung zu regelmäßigem und geordnetem Bibellesen gegeben wird. Den kaum gedruckten Wand-Bibelkalender des trefflichen Bibelforschers Heim empfehle ich ganz besonders; er ersetzt den gewöhnlichen Wandkalender und kostet nur 2 fr. Aber ich fürchte, diese Kalender werden nicht eingehalten, theils weil sie für manche Leute schon zu künstlich sind, theils weil sie zu große Bibelabschnitte festsetzen.

(Fortsetzung folgt.)

Dr. Karl Güplaff gab folgende interessante Details über das vor zwei tausend Jahren erbaute Mauerwerk der „chinesischen Mauer.“ Das Fundament besteht aus ungeheuren, mit Mörtel einfach zusammengefügt Steinblöcken; der über der Erde sich erhebende Theil hingegen ist aus Mauersteinen errichtet. Da, wo die Mauer durch Felsen gebildet ist, die man nicht zu Pferde erklimmen kann, mißt sie nicht mehr als 15 oder 20 Fuß Höhe, wo sie aber ein Thal oder einen Fluß überschreitet, ist sie 30 Fuß hoch und mit großen viereckigen Thürmen versehen. — Der schottische Gelehrte Barrow hat berechnet, daß die Mauer 1500 (engl.) Meilen lang ist, und ihr Material hinreicht, sämtliche Häuser, Paläste u. s. w. des gegenwärtigen Englands und Schottlands damit zu erbauen. Die Zahl dieser Gebäude schätzt Hr. Barrow, um seiner Darstellung den möglichsten Grad der Genauigkeit zu geben, auf 1,800, 000, deren jedes 2000 Fuß Mauerwerk enthält. Er fügt hinzu — sagt Güplaff —, daß in seiner Berechnung die Thürme der großen Mauer noch nicht mit einbegriffen sind, und diese eben ausreichen, eine so bedeutende Stadt wie London davon zu erbauen. Das ist noch nicht Alles. Wenn die Dimension dieser enormen Steinmasse, der chinesische Wall genannte, auf 12 Fuß Höhe und 4 Fuß Dicke zurückgeführt werden könnte, so würde sie lange genug seyn, den ganzen Erdball in seinem Mittelkreise zu umfassen! — Der „große Kanal“ ist auf derselben riesenmäßigen Basis angelegt und durchläuft, ohne auf irgend ein Hinderniß zu stoßen, gegen 600 Meilen von seiner Mündung an. — Dr. Morison versichert daß 170,000 Menschen bei seiner Erbauung beschäftigt gewesen sind.

(Die gemeinsame Mutter.) Rechnet man, daß ein Acre nur zwei Personen ernährt, so hat Europa und Amerika zusammen Land genug, um mehr als das Vierhundertfache der ganzen jetzt lebenden Bevölkerung des Erdballs mit Nahrung zu versehen. Nun ist noch Asien, Afrika und Australien da. Es ist weit hin, bis die Erde überbevölkert seyn wird. Wenn Menschen jetzt verhungern, ist es nur der Menschen Schuld.

Eine Pariser Korrespondenz des „M. Hirlap“ meldet, daß, nach aus Amerika eingelaufenen Nachrichten, man in Newyork dem General Klapka zu Ehren eine Riesenkastete gebauet hat, die die Festung Komorn vorstellt. Die Größe des Gebäcks ahnt man, wenn man erwägt, daß auf der Ringmauer der Festung ein

Sonned in Lebensgröße figurirte. Natürlich hielt sich die Festung nicht, sie kapitulirte, und die siegreichen Amerikaner ließen keinen Stein auf dem andern, und verschlangen ein Bollwerk nach dem andern.

Lesespäne.

12.

Der wichtige Gebrauch von Steinkohlen und Eisen für unsre täglichen Bedürfnisse setzt jeden einzelnen Menschen beinahe in jedem Augenblicke seines Lebens zu der fernsten Vorzeit in eine persönliche Beziehung, deren sich nur Wenige bewußt werden. Die Bäume der vorsündfluthigen Wälder sind nicht zerfallen, wie die jezigen Bäume, welche dem Boden und der Luft, wovon sie sich nährten, ihre Grundstoffe zurückgeben; sondern aufgehäuft in unterirdischen Schatzkammern, sind sie in dauerhafte Lager von Kohle verwandelt worden, welche in den neuesten Zeiten für den Menschen die Quellen von Wärme, Licht und Wohlstand geworden sind. Mein Feuer wird jezt mit Brennstoff unterhalten, und meine Lampe bekommt ihren Schein durch Gas, welche beide von der Kohle herkommen, die vor unzähligen Jahren in den tiefen dunkeln Gründen der Erde begraben worden. Wir bereiten unsre Nahrung, speisen unsre Schmäden und Defen und treiben unsre Dampfmaschinen mit den Resten von ausgestorbenen Pflanzenarten, welche von der Erde gesüßt wurden, ehe die Bildung der Uebergangslager vollendet war. Unsre schneidenden Instrumente, die Werkzeuge unserer Handwerker, und die zahllosen Maschinen selbst, die wir bauen, stammen von Erzen ab, die meist gerade so alt, oder noch älter sind, als der Brennstoff, mittelst dessen wir sie schmelzen und zureichten. So erhalten wir von den Resten von Wäldern, die auf der Oberfläche der Urerde standen, und von eisenhaltigem Schlamme, der auf dem Grunde der Urwasser abgesetzt worden, unsre Hauptbedürfnisse an Kohlen und Eisen, diesen zwei Grundstoffen der Kunst und des Kunstfleißes, welche mehr als irgend ein anderes mineralisches Erzeugniß der Erde zu Vermehrung der Reichthümer, Vielfältigung der Bequemlichkeit, und Verbesserung des Zustandes der Menschheit beitragen.

Geographische Räthsel für Schüler.

1. Welcher See in Süddeutschland besteht aus zwei gleichen Silben?
 2. Streiche von dem Namen eines Flüsschens in Württemberg den ersten Buchstaben hinweg, und du hast den Namen einer bedeutenden Stadt daselbst.
 3. Welcher württembergische Fluß enthält in seiner ersten Silbe einen russischen Fluß?
 4. Welche Stadt in Württemberg benennt mit ihrer zweiten Silbe ein kostbares Metall?
- Diesemigen Schüler, welche die richtige Auflösung dieser Räthsel, oder doch wenigstens von drei derselben, (mit dem Nachweis, daß sie solche selbst gelöst haben,) der Redaktion überbringen, erhalten Prämien. — Termin 4 Tage.